

Fachamt: Städtische Dienste
Eberbach

Vorlage-Nr.: 2023-155

Datum: 26.06.2023

Beschlussvorlage

Projekt Wasser 2025 – Vergabe der Arbeiten für den Neubau Wasserwerk Dürrhebstal
Hier:

- Vergabe der Rohbauarbeiten
- Vergabe der Dacharbeiten
- Vergabe der Technischen- und Elektrotechnischen Ausrüstung

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	13.07.2023	nicht öffentlich
Gemeinderat	27.07.2023	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Vergabe der Rohbauarbeiten für den Neubau Wasserwerk Dürrhebstal an die Firma Jörg Heizmann GmbH, 74706 Osterburken zum Preis von 2.847.238,88 €, netto wird zugestimmt.
2. Der Vergabe der Dacharbeiten für den Neubau Wasserwerk Dürrhebstal an die Firma BALD Zimmerei Holzbau, 57215 Kreuztal zum Preis von 130.530,00 €, netto wird zugestimmt.
3. Der Vergabe der Technischen- und Elektrotechnischen Ausrüstung für den Neubau Wasserwerk Dürrhebstal an die Firma Keller Industriemontagen GmbH, 76448 Durmersheim zum Preis von 2.076.396,29 €, netto wird zugestimmt.

Klimarelevanz:

Die Vorlage ist nicht klimarelevant.

Sachverhalt / Begründung:

Im Rahmen des Projekts Wasser 2025 wurde der Neubau Wasserwerk Dürrhebstal mit einem zentralen Hochbehälter inkl. einer neuen Aufbereitung als ein zentraler Punkt zur Sicherstellung der Wasserversorgung Eberbach festgestellt.

Das neue Wasserwerk erhält zudem eine Ultrafiltrationsanlage. Die Ultrafiltration ist im Rahmen der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2015 förderfähig, da sie für die Aufbereitung am Standort Dürrhebstal sowie auch für die gesamte Wasserversorgung der Stadt Eberbach eine neue verbesserte Aufbereitungskomponente ist. Mit der Ultrafiltration wird die Verunreinigung von Trinkwasser über Trübstoffeinträge und bakteriologische Verunreinigung vermieden.

Dementsprechend hat die Städtische Dienste Eberbach eine Förderung des Trinkwasseraufbereitungsprozesses Ultrafiltration sowie alle für ihren Betrieb erforderlichen verfahrenstechnischen und elektrotechnischen Anlagen des geplanten Wasserwerks Dürrhebstal nach den gültigen Zuwendungsrichtlinien des Umweltministeriums für die Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben (Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2015 – FrWw 2015) beantragt und eine Zuwendung in Höhe von 833.300,00 € bewilligt bekommen. Der Zuwendungsbescheid ergab einen bindenden Baubeginn bis spätestens 01.10.2023.

Vergabeverfahren:

Es wurden die Gewerke: Technische- und Elektrotechnische Ausrüstung, Rohbauarbeiten und Dacharbeiten ausgeschrieben.

Rohbauarbeiten

Die Maßnahme wurde am 29.04.2023 in der Rhein-Neckar-Zeitung sowie in den bekannten öffentlichen Vergabeportalen veröffentlicht. Es wurden 14 Leistungsverzeichnisse angefordert. Zur Submission am 07.06.2023 um 10:30 Uhr lagen 2 Angebote vor. Ein Angebot ging nicht termingerecht ein und kann bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden.

Dacharbeiten

Die Maßnahme wurde am 29.04.2023 in der Rhein-Neckar-Zeitung sowie in den bekannten öffentlichen Vergabeportalen veröffentlicht. Es wurde ein Leistungsverzeichnis angefordert. Zur Submission am 07.06.2023 um 11:00 Uhr lag ein Angebot vor. Das Angebot ging termingerecht ein und wurde für die Auswertung berücksichtigt.

Technische- und Elektrotechnische Ausrüstung

Die Maßnahme wurde nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb beschränkt ausgeschrieben. An 4 Bieter wurden Angebotsunterlagen verschickt. Zur Submission am 07.06.2023 um 11:30 Uhr lag ein Angebot vor.

Auswertung:

Die Auswertung der Angebote ergab nach Prüfung der Vollständigkeit, allgemeiner Preisnachlässe und Sondervorschlägen folgendes, nach der Rangfolge geordnetes Gesamtergebnis der geprüften Nettoangebotssumme:

Rohbauarbeiten

Anbieter 1	Jörg Heizmann GmbH, 74706 Osterburken	netto 2.847.238,88 €
Anbieter 2		netto 3.240.469,35 €

Wirtschaftlich günstigste Bieterin für die Rohbauarbeiten ist die Firma Jörg Heizmann GmbH, 74706 Osterburken, mit einer Nettoangebotssumme in Höhe von 2.847.238,88 €, netto. Die Firma ist als zuverlässig und leistungsfähig einzustufen. Die Preise sind angemessen und entsprechen der aktuellen Marktsituation.

Die Auftragssumme für die Rohbauarbeiten liegt im Rahmen der Kostenberechnung und des bepreisten Leistungsverzeichnisses.

Dacharbeiten

Anbieter 1 BALD Zimmerei Holzbau, 57215 Kreuztal netto 130.530,00 €

Wirtschaftlich günstigste Bieterin für die Dacharbeiten ist die Firma BALD Zimmerei Holzbau, 57215 Kreuztal, mit einer Nettoangebotssumme in Höhe von 130.530,00 €, netto. Die Firma ist als zuverlässig und leistungsfähig einzustufen. Die Preise sind angemessen und entsprechen der aktuellen Marktsituation.

Die Auftragssumme für die Dacharbeiten liegt ca. 40 % über der Kostenberechnung und dem bepreisten Leistungsverzeichnis. Aufgrund der aktuellen Marktsituation und der geringen Angebotsbeteiligung empfehlen wir dennoch eine Beauftragung.

Technische- und Elektrotechnische Ausrüstung

Anbieter 1 Keller Industriemontagen GmbH, 76448 Durmersheim netto 2.076.396,29 €

Wirtschaftlich günstigste Bieterin für die Technische- und Elektrotechnische Ausrüstung ist die Firma Keller Industriemontagen GmbH, 76448 Durmersheim, mit einer Nettoangebotssumme in Höhe von 2.076.396,29 €, netto. Die Firma ist als zuverlässig und leistungsfähig einzustufen. Die Preise sind angemessen und entsprechen der aktuellen Marktsituation.

Die Auftragssumme für Technische- und Elektrotechnische Ausrüstung liegt ca. 15 % über der Kostenberechnung und dem bepreisten Leistungsverzeichnis. Aufgrund der aktuellen Marktsituation und der geringen Angebotsbeteiligung empfehlen wir dennoch eine Beauftragung.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Plankosten im Wirtschaftsplan für Teilprojekte von Wasser 2025 belaufen sich auf 4.147.000,00 €, netto für das Jahr 2023.

Davon stehen noch folgende Mittel zur Verfügung:

Plankosten gem. Wirtschaftsplan 2023	4.147.000,00 € , netto
zu erwartende Planungskosten in 2023	- 200.000,00 € , netto
Umdisposition gem. Vorlage-Nr. 2023-134	- 449.330,26 € , netto
Zur verfügbare Plankosten	3.497.669,74 € , netto

Die Baukosten des Projektes für die Gewerke Rohbau, Dach sowie Technische- und Elektrotechnische Ausrüstung sind:

Rohbauarbeiten	2.847.238,88 € , netto
Dacharbeiten	130.530,00 € , netto
Technische- und Elektrotechnische Ausrüstung	2.076.396,29 € , netto
Summe Baukosten	5.054.167,17 € , netto

Die Gesamtkosten inkl. Planungskosten belaufen sich auf

Summe Baukosten	5.054.167,17 € , netto
zzgl. Planungskosten (BIT Ingenieure)	663.588,05 € , netto
Gesamtkosten	5.717.753,22 € , netto

Da die Bauarbeiten erst Ende Q3/Anfang Q4 2023 beginnen, fallen die Gesamtkosten des Projekts im Jahr 2023 nicht komplett an. Es ist zu erwarten, dass ca. 20% der Baukosten (ca. 1.143.550,64 €, netto) in Rechnung gestellt werden. Diese Mittel sind im Wirtschaftsplan in den jeweiligen Positionen des Vermögens- und Ergebnisplans eingestellt, verfügbar und werden zukünftig weiter eingestellt.

Weiteres Vorgehen:

Nach Beschlussfassung und Auftragserteilung werden die Firmen beauftragt, sodass die Arbeiten rechtzeitig vor dem 01.10.2023 beginnen.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n: